

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 57 (1970)  
**Heft:** 13

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Voralpines Töchterinstitut «Waldheim»**  
**ob Mels** (St. Galler Oberland), Pizolgebiet, 900 m ü. M.



Handelsfächer • Sprachen • Haushalt

1 Jahr kaufm. Grundausbildung zur Sekretärin; Hotelsekretärin, mit Praktikum; Hostess Bürogehilfin • Vorkurse • Internat, nach christl. Grundsätzen geführt • Gesunde, ruhige Lage • Postautokurse ab Sargans • Schulbeginn: 25. Okt. 1970

Prospekte durch die Direktion  
8887 Mels, Tel. 085 - 2 20 77,  
2 12 56



### **Kirchenglocken-Läutmaschinen**

Pat. System MUFF. Neuestes Modell mit automatischer Gegenstromabbremmung, praktisch geräuschlos funktionierend. 50jährige Erfahrung.

**Johann Muff AG, 6234 Triengen**  
Telefon 045 - 3 85 20



## **Dr. Steiners** **Institut Humanitas, 9473 Gams SG** **Sekundar- und Maturitätsschule**

hat auf Anfang September 1970 eine freiwerdende

### **Stelle** **mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung**

neu zu besetzen. Gefordert wird Sekundarlehrerpatent oder Fachdiplom, evtl. gleichwertige Ausweise ausländischer Hochschulen. Das Pensum umfaßt den Unterricht in den mathematischen Fächern und in der Geographie an der Sekundarschulabteilung, Mathematik an der Maturitätsabteilung auf Basis des programmierten Unterrichts sowie Turnen für beide Abteilungen. Übernahme weiterer Fächer nach Absprache.

Geboten wird eine zeitgemäße Bezahlung, Kost und Logis, volle Unfallversicherung, Eintrittsmöglichkeit in eine Lebensversicherung bei der Absicht längerer Unterrichtstätigkeit. Falls Sie in unserem familiär geführten Internat in sehr schöner und gesunder voralpiner Lage unsere Schüler und Schülerinnen unterrichten möchten, erwarten wir gerne Ihre Bewerbung samt allen notwendigen Unterlagen (Ausweise, Zeugniskopien, Fotos, Referenzen) zuhänden der Direktion:

Dr. phil. Adolf A. Steiner-Küchler  
Tel. 085 - 7 11 94 oder 042 - 77 15 94.

An der Primarschule **Oberwil-Birchwil** ist sobald wie möglich die

## **Lehrstelle**

an der neuzuschaffenden Abteilung im neuen Schulhaus «Sunnerai» (3. und 4. Klasse) zu besetzen.

Die freiwillige Gemeindezulage entspricht den kantonalen Höchstansätzen und ist bei der Beamtenversicherungskasse versichert.

Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet. Lehrer oder Lehrerinnen, welche Lust haben, an der Einrichtung eines neuen Schulhauses mitzuwirken, richten ihre Anmeldung bitte an den Präsidenten der Primarschulpflege, Herrn Dr. Theo Rupp, Birchwil, 8303 Bassersdorf.

## **Gemeinde Lachen am See**

Die Schulverwaltung sucht auf den 17. Okt. 1970

### **1 Lehrer(in)**

an die 1. gem. Primarklasse.

Gehalt nach der Kant. Verordnung über die Besoldung der Lehrkräfte. Sozialzulagen.

Anmeldungen mit Foto und den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an Dr. Herbert Bruhin, Schulpräsident, St.-Galler-Straße 7a, 8853 Lachen, Telefon 055 - 7 13 35.

Der Schulrat

---

## Gemeinde Arth-Goldau

Auf den 1. Oktober 1970 suchen wir für die 4. Primarklasse Mädchen, im Schulkreis Goldau, mit 30 Schülerinnen,

### eine Lehrerin oder einen Lehrer

Besoldung nach neuer kantonaler Verordnung plus Gemeindezulagen.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an den Schulpräsidenten der Gemeinde Arth-Goldau, Herrn Kaspar Hürlimann, Unterdorf, 6410 Goldau SZ, Telefon 041 - 81 60 95.

---

## Bezirksschule Gersau am Vierwaldstättersee

sucht auf Herbst 1970

### Primarlehrer / Primarlehrerin

Beginn: 19. Oktober 1970.

Gehalt: Nach kantonaler Verordnung zuzüglich Ortszulagen.

Anmeldung mit üblichen Unterlagen sind erbeten an Schulpräsident Herrn Robert Wiget, Hotel Seehof, 6442 Gersau, Telefon 041 - 83 62 45.

---

Gesucht für die **Filialschule Oberschönenbuch** (Gemeinde Schwyz) auf 17. August 1970

### Primarlehrer(in)

Zu unterrichten sind:

am Vormittag die 3. bis 5. Klasse (15 Kinder)  
am Nachmittag die 1. bis 5. Klasse (24 Kinder)

Besoldung nach der kantonalen Verordnung plus Gesamtschulzulage plus Ortszulage plus Fr. 250.- «Kilometer-Entschädigung».

Anmeldungen sind zu richten an Herrn Schulratspräsident Josef Lenzlinger, Oberfeld, 6430 Schwyz, Telefon 043 - 3 32 78

Schulrat der Gemeinde Schwyz

---

## Institut Marini, 1482 Montet FR

Wir suchen auf anfangs September 1970 einen tüchtigen Lehrer für unsere Knaben-Internatsschule.

Sie erwarten von uns mit Recht Teamgeist, angemessenes Gehalt und Pensionskasse. Da wir ein zweisprachiges Institut führen, finden Sie bei uns gute Gelegenheit, sich in der französischen Sprache weiterzubilden. In Fragen der Fächerzuteilung kommen wir Ihnen gerne soweit wie möglich entgegen.

Unser Institut liegt zwischen Payerne und Estavayer-le-Lac unweit des Neuenburgersees.

Und nun erwarten wir gerne Ihre Zuschrift oder Ihren Anruf.

Direktion Institut Marini, 1482 Montet FR, Telefon 037 - 65 10 12.

## Einwohnergemeinde Zug

### Schulwesen — Stellenausschreibung

Es werden folgende Stellen ausgeschrieben:

#### 2 Primarlehrer

für die gemischten Abschlußklassen.

Die Kurse für den Erwerb des Ausweises als Abschlußklassenlehrer können innerhalb von vier Jahren absolviert werden.

Stellenantritt: 17. August oder 19. Oktober 1970.  
Jahresgehalt: Fr. 17 300.— bis Fr. 25 300.—, plus Fr. 1080.— Zulage, plus 5 % Reallohnzuschlag.  
Familienzulage Fr. 840.—, Kinderzulage Fr. 480.—.  
Teuerungszulage z. Zt. 12 % auf alle Bezüge.  
Treueprämien. Lehrerpensionskasse.

Wir bitten die Bewerber, ihre handschriftliche Anmeldung mit Lebenslauf, Foto und entsprechenden Ausweisen umgehend an das Schulpräsidium der Stadt Zug einzureichen.

Zug, 26. Mai 1970

Der Stadtrat von Zug

Die Schüler von **Stansstad** am Vierwaldstättersee wären wohl im Moment nicht unglücklich, wenn die vakanten Stellen für

#### 1 Lehrerin der Unterstufe

(1. Kl., rotierend bis 3. Kl.) und

#### 1 Lehrer der Mittelstufe

(4. Kl.)

auf das kommende Schuljahr nicht besetzt werden könnten; hingegen sind die Eltern und der Schulrat besorgter.

Wer Lust verspürt, zu uns in den fortschrittlichen Kanton Nidwalden zu kommen, wenn auch nicht auf Ende August, so vielleicht auf den Herbst, das Neujahr oder im Frühling 1971, möge sich beim Schulpräsidenten melden. Der Lohn wird bei uns nach der laufenden Revision über dem schweizerischen Mittel liegen.

Zur Bildung einer zweiten Kindergartenabteilung benötigen wir noch

#### 1 Kindergärtnerin

auf den 24. August oder später.

Weitere Auskunft erteilt Schulpräsident Hans Fankhauser-Huber, 6362 Stansstad, Telefon Nr. 041- 61 15 10.

## Der Bezirk Einsiedeln

hat neu die Stelle eines

### Schulrektors

geschaffen.

Der Rektor soll ausgebildeter Lehrer, wenn möglich mit Sekundarlehrerpatent sein.

Das Pflichtenheft kann auf der Schulratskanzlei (Rathaus Zimmer Nr. 8) eingesehen werden. Der Eintritt sollte möglichst bald, jedoch nach Über-einkunft erfolgen.

Offerten mit Lohnansprüchen, Zeugnissen und evtl. Referenzen sind bis zum 10. Juli 1970 an die Bezirkskanzlei zu richten mit der Aufschrift: Rektorat.

Einsiedeln, den 29. Mai 1970

Bezirkskanzlei Einsiedeln

## Bergdorf Nähe Altdorf UR

sucht auf Schulanfang, 20. September, evtl. Früh-  
ling 1971

### kath. Primarlehrer

für die 3. und 4. Klasse (Organist bevorzugt).

Besoldung gemäß kantonalem Besoldungsgesetz.  
Anmeldungen an Schulrat Spiringen, 6461 Spiringen oder Telefon 044 - 6 12 56.



---

## Katholische Mädchensekundarschule Gossau

Wir suchen auf Beginn des Wintersemesters 70/71 (9. Oktober 70), spätestens auf Frühjahr 71

### Sekundarlehrerin oder Sekundarlehrer

mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung.

Wir bieten Ihnen für den zeitgemäßen Unterricht eingerichtete Räume sowie ein Gehalt nach kantonalen Besoldungsordnung zuzüglich Ortszulage.

Anmeldungen unter Beilage eines kurzen Lebenslaufes sowie von Ausweisen über Bildungsgang und eventuelle bisherige Tätigkeit sind erbeten an: Dr. P. Bossart, Gozenbergstraße 48, 9202 Gossau, Telefon 071 - 85 33 88.

---

## Primarschule Allschwil bei Basel

Auf Beginn des Wintersemesters (19. Oktober 70) sind an unserer Mittelstufe (3.—5. Klasse)

### zwei Lehrstellen

neu zu besetzen (Einklassensystem).

Grundgehalt:

Lehrerin min. Fr. 15 852.— max. Fr. 22 314.—

Lehrer min. Fr. 16 632.— max. Fr. 23 376.—

Zulagen:

Ortszulage pro Jahr Fr. 1296.— für Leldige, Fr. 1728.— für Verheiratete. Familienzulage pro Jahr Fr. 660.—. Kinderzulagen pro Jahr und Kind Fr. 660.—. Teuerungszulagen auf sämtlichen Bezügen zur Zeit 9 Prozent.

Anmeldetermin: 25. August 1970.

Auf Beginn des Schuljahres 1971/72 (19. April 1971) haben wir mehrere Stellen an der Unter- (1./2. Kl.), Mittel- und Oberstufe (6.—8. Kl.) neu zu besetzen (Gehalt Oberstufe min. Fr. 17 418.— max. Fr. 24 630.—, mit Knabenhandarbeit). Wir nehmen gerne schon jetzt Anmeldungen entgegen.

Für jede Auskunft steht unser Rektorat zur Verfügung. Tel. Bureau 061 - 38 69 00, privat 38 18 25. Bewerber werden gebeten, ihre handschriftliche Anmeldung mit Patent, Zeugnissen und Ausweisen über ihre bisherige Tätigkeit einzusenden an den Präsidenten der Schulpflege Allschwil, Dr. René Voggensperger, Baslerstraße 360, 4122 Neuallschwil.



## Realschule Oberwil BL

Die Gemeinden Oberwil und Biel-Benken (stark aufstrebende Vorortsgemeinden im Leimental bei Basel) eröffneten im Frühjahr 1970 in neuerstem, sehr modernem Schulhaus die Realschule.

Auf Schuljahrsbeginn Frühling 1971 suchen wir weitere Lehrkräfte, die Wert auf enge Zusammenarbeit mit ihren Kollegen legen und Freude an aktiver Mitgestaltung des Schulbetriebes haben:

### 1 Reallehrer(in) phil. I

für Deutsch, Französisch, Geschichte, evtl. Geographie

erwünscht: Italienisch, Stenographie, Turnen

### 1 Reallehrer(in) phil. II

für Mathematik, Naturkunde, **Chemie und Physik**, evtl. Geographie

erwünscht: Stenographie und Turnen

### 1 Zeichenlehrer

für Zeichnen, Schreiben, Knabenhandarbeit

erwünscht: Stenographie, Turnen.

Die Besoldung ist kantonal festgelegt. Wir richten dazu die höchstmögliche Ortszulage aus. Auswärtige Dienstjahre in fester Anstellung werden bei der Festsetzung der Anfangsbesoldung voll berücksichtigt. Der Rektor steht für alle Auskünfte gerne zur Verfügung. Telefon privat 061 - 73 13 59, Schule 061 -54 21 43.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind bis 15. 8. 1970 zu richten an den Präsident der Realschulpflege Oberwil, Herrn Prof. Dr. H. J. Bein, Meisenstraße 11, 4104 Oberwil.

---

Hochalpines katholisches Kinderheim sucht

## Primarlehrerin

auf Ende August 1970 zu 18 Kindern von der 2. bis zur 5. Klasse.

Offerten an Kinderheim La Margna, 7505 Celerrina, Telefon 082 - 3 33 52.

Wegen der Schaffung neuer Klassen suchen wir neue Lehrkräfte.

## **5 Primarlehrer oder Primarlehrerinnen**

verteilt auf alle Schulstufen

## **4—5 Reallehrer oder Reallehrerinnen phil. I und phil. II**

Die Möglichkeit des Unterrichtes in Turnen, Knabenhandarbeit und Kunstfächern besteht.

Schulbeginn für alle ausgeschriebenen Stellen: 19. April 1971.

Anmeldetermin: bis 31. August 1970.

Besoldung: die im Kanton gesetzlich festgelegte Besoldung plus Teuerungs-, Kinder- und Ortszulagen. Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet. Bewerber erhalten auf Grund ihrer Angaben eine genaue Lohnberechnung.

Handschriftliche Anmeldungen mit Lebenslauf und Studiaausweisen, evtl. auch über die bisherige Lehrtätigkeit, nebst einem Arztzeugnis sind erbeten an Herrn Dr. H. Windler, Präsident der Schulpflege, 4153 Reinach BL. Telefon Nr. 061 - 76 63 05.

## **Gemeinde Altdorf**

Gesucht wird für die Gemeindeschulen Altdorf

## **1 Sekundarlehrer(in)**

sprachlich/historischer Richtung.

Eintritt: Schulbeginn 24. August 1970.

Besoldung: gemäß neuem, stark verbessertem Kant. Besoldungsgesetz für die Lehrerschaft.

Lehrerinnen und Lehrer, die in aufgeschlossenen Schulverhältnissen unterrichten und mit einem jungen Lehrerteam zusammenarbeiten wollen, sowie in einem freundlichen Ort mit Hallenschwimmbad, herrlichen Ski- und Tourengebieten etc. wohnen möchten, mögen ihre Anmeldung unter Beilage von Zeugnissen, Lebenslauf etc. an folgende Adresse richten:

Herrn Hans Frei, Schulratspräsident, Waldmatt 7, 6460 Altdorf, Telefon 044 - 4 11 22.

## **Kollegium Maria Hilf, Schwyz**

(Gymnasium mit eidg. anerkannter Matura Typus A/B und C, Höhere Handelsschule.

Es sind auf Herbst 1970 (Mitte September) folgende

## **Lehrstellen**

zu besetzen:

Mathematik (evtl. mit Physik)

Physik (evtl. mit Mathematik)

Deutsch (mit Geschichte) und/oder

Geschichte (mit Deutsch)

Latein

Chemie

Französisch und/oder Englisch

Sekundarlehrer sprachlich-historischer Richtung.

Besoldung: nach kantonalem Reglement.

Pensionskasse: Beitritt zur Kantonalen Lehrerkasse obligatorisch.

Anmeldung mit Lebenslauf, Foto und entsprechenden Ausweisen an:

Rektorat Kollegium Maria Hilf, 6430 Schwyz.

Weitere Auskünfte durch: Dr. J. Trütsch, Rektor, Telefon 043 - 3 24 51 oder 3 43 43.



Herrn  
W. Abächerli-Steudler, Lehrer  
AZ 6300 Zug 6074 Giswil

Baukästchen für

**Elektromotor** (mehrere 1000 U/min.)

Stückpreis: 1—9 St. Fr. 3.—, ab 10 St. Fr. 2.80,  
ab 20 St. Fr. 2.50.

**Schweizer-Puzzle**

(Schnitte entlang der Kantons Grenzen)

Stückpreis: 1 St. Fr. 22.—, 2—4 St. Fr. 21.—, ab  
5 St. Fr. 20.—.

(Alle Preise inkl. Porto und Verpackung)

F. Eggenberg, Ob.-Mühle-Straße, 3507 Biglen,  
Telefon 031 - 91 55 18.

PELLICULE ADHÉSIVE

**HAWE**®

SELBSTKLEBEFOLIEN

P.A. Hugentobler 3000 Bern 22  
Mezenerweg 9 Tel. 031/42 04 43



**Seit 1897**

**Tages- und  
Abendschule**

Handel  
Sekretärinnen  
Arztgehilfinnen  
Vorbereitung  
für PTT, SBB,  
Verwaltungen

Tel. 041 -  
22 11 37  
22 11 38

Haldenstraße 33

Direktion:  
Dr. Gerh. Frei  
Dr. René Frei

**Zu verkaufen im Oberhalbstein GR**

in Ski- und Wandergebiet, 1250 m ü. M.

Wohnhaus mit Stall und Scheune. Sehr gute Aus-  
baumöglichkeit als **Ferienlager**.

Auskunft: Telefon 085 - 2 10 15.

# Bewusstseinsglauben durch Bildung

## Katholischer Glaubenskurs

2 Jahre Einführung und Vertiefung in die Schriften des Alten und Neuen Testaments für Damen und Herren mit abgeschlossener Volksschule.

**Abendkurs** in Luzern, Basel, Bern und **Fernkurs**.

Beginn des 9. Kurses 1970/72: Oktober 1970.

Prospekte und Auskünfte: Sekretariat TKL/KGK, Neptunstraße 38, 8032 Zürich, Telefon 051 - 47 96 86

## Theologische Kurse für Laien

8 Semester (4 Jahre) systematische Theologie für Damen und Herren mit Matura, Lehr- und Kindergärtnerinnen-Patent oder eidg. Handelsdiplom.

**Abendkurse** in Zürich und Luzern und **Fernkurs**.

Beginn des 8. Kurses 1970/74: Oktober 1970.

(Zwischeneinstieg jedes Jahr im Oktober)